

Stadt	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Frau Adamczak, Astrid	BUND
Herr Axt, Norbert	BUND
Herr Bahne, Heinrich J.	LNU
Herr Bandel, Frank	SDW
Herr von der Bey (jun.), Friedrich	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Borggrewe, Richard	NABU
Herr Filarsky, Hubert	Landesjagdverband
Frau Hingmann, Silke	NABU
Herr Kappel, Bernhard	Imkerverband
Herr Kastner, Wilfried	LNU
Herr Köster, Christoph	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Köster, Norbert	Rhein. Landwirtschaftsverband
Herr Krey, Karsten	SDW
Herr Linne, Wolfgang	LNU
Herr Marissen, Christoph	Landesverband Gartenbau
Frau Meyer, Gerlinde	LNU
Herr Oberländer, Alfred	Landesverband Gartenbau
Frau Podworni-Michael, Ortrud	NABU
Frau Reckermann, Helga	LNU
Frau Rohmann, Eva	Fischereiverband
Frau Schiemanowski, Cornelia	BUND
Frau Stranz, Helga	LNU
Herr Stranz, Hermann	LNU

Abwesende

Herr Dominik, Herr Gregorius, Herr Grumpe, Herr Grzenia, Herr Kenzer, Herr Scheidt, Herr Tomec

Verwaltung

Herr Bodingbauer, Herr Dreschmann, Herr Motschull, Herr Petrausch, Frau Rolf, Herr Werntgen-Orman

Gäste

Herr Halm (OGM), Frau Perrey (OGM)

Stadt Oberhausen	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 a) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturschutzbeirates,
Herrn Bahne und Feststellung der Beschlussfähigkeit

b) Mitteilungen des Vorsitzenden, Herrn Bahne bzw. der
stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Schiemanowski
- 2 Niederschrift der 27. Naturschutzbeiratssitzung vom 13.08.2020
- 3 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Natur-
schutzbeirats für die Wahlzeit 2020/2025
- 4 Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die Errichtung einer Scha-
kalanlage und den Umbau der Steinbockanlage zu einer Luchsanlage im Landschafts-
schutzgebiet 1.2.13 „Kaisergarten“
Vorlage: B/17/0117-01
-Beschlussvorlage-
- 5 Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die Sanierung einer histori-
schen Stützmauer zum Vorplatz „Burg Vondern“ im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14
„Burg Vondern“
Vorlage: B/17/0118-01
-Beschlussvorlage-
- 6 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2021
Vorlage: B/17/0018-01
-Bericht-
- 7 Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2020/2021
Vorlage: M/17/0047-01
-Bericht-
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Verschiedenes
-Bericht--Bericht--Beschlussvorlage--Beschlussvorlage-

Stadt Oberhausen	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. a) Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturschutzbeirates, Herrn Bahne und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bahne begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die anwesenden Vertreter der Verwaltung zur 1. Sitzung des Naturschutzbeirates in der Wahlzeit 2020 - 2025. Anhand der Anwesenheitsliste stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

b) Mitteilungen des Vorsitzenden, Herrn Bahne bzw. der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Schiemanowski

Herr Bahne teilt mit, dass er folgende Eilbeschlüsse gefasst hat:

- Kanalbaumaßnahme an der Breilstraße
- Umsetzung einer Fördermaßnahme am Haus Ripshorst
- Forschungsvorhaben „natWald100“ im Hiesfelder Wald
- Fällung eines Alleebaumes an der Tondener Straße
- Trinkwasserleitung an der Weseler Straße

Herr Bahne bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im Beirat und mit der Unteren Naturschutzbehörde während der vergangenen Amtszeiten. Für die neue Wahlperiode steht er aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. Herr Motschull ergreift die Gelegenheit, um Herrn Bahne für viele Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für den Umweltschutz in der Stadt Oberhausen zu danken und sein Engagement als Gründungsmitglied des Landschaftsbeirates sowie als langjähriger Vorsitzender des Landschafts- bzw. Naturschutzbeirates zu würdigen.

Für seine langjährige Tätigkeit überreicht Herr Werntgen-Orman auch im Namen des Beirates ein Präsent. Frau Schiemanowski schließt sich der Danksagung an und überreicht im Namen der Naturschutzverbände ein Buchgeschenk.

2. Niederschrift der 27. Naturschutzbeiratssitzung vom 13.08.2020

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2020 werden nicht erhoben.

Stadt	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

3. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Naturschutzbeirates für die Wahlzeit 2020/2025

Herr Werntgen-Orman bittet um Vorschläge für die Wahl zum bzw. zur Vorsitzenden des Naturschutzbeirates. Aus dem Gremium heraus werden Frau Schiemanowski und Herr Filarsky vorgeschlagen. Herr Filarsky steht jedoch nach eigenen Angaben nicht für eine Wahl zum Vorsitzenden zur Verfügung. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht und in einer Handabstimmung wird Frau Schiemanowski einstimmig zur Vorsitzenden des Naturschutzbeirates gewählt. Frau Schiemanowski nimmt die Wahl an und übernimmt den weiteren Vorsitz.

Frau Schiemanowski bittet um Vorschläge für die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden. Aus dem Gremium wird Herr Filarsky benannt. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht und Herr Filarsky wird in einer Handabstimmung mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zum stellvertretenden Vorsitzenden des Beirates gewählt. Herr Filarsky nimmt die Wahl an.

Auf Vorschlag von Frau Schiemanowski wird Herr Bahne einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Herr Bahne nimmt die Wahl an.

Anschließend stellen sich die Mitglieder und Stellvertreter/innen des Beirates kurz vor.

4. Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die Errichtung einer Schakalanlage und den Umbau der Steinbockanlage zu einer Luchsanlage im Landschaftsschutzgebiet 1.2.13 „Kaisergarten“ Vorlage: B/17/0117-01

Frau Dr. Perrey stellt den vorliegenden Bericht vor und verweist auf die in der letzten Beiratssitzung bereits erfolgte Präsentation. Sie ergänzt, dass nach dem Tod der letzten beiden Wölfe im Jahr 2017 ein neues Konzept erarbeitet wurde. Mit den geplanten Umbaumaßnahmen sollen den Besuchern des Kaisergartens zukünftig Goldschakale als Attraktion des Tiergeheges vorgestellt werden.

Herr Filarsky macht die auch in der letzten Sitzung geäußerten Bedenken nochmals deutlich. Er schlägt vor, eine Anlage für das Muffelwild artgerecht (z. B. mit einer Felsenlandschaft) zu gestalten und für die Luchse, die nacht- bzw. dämmerungsaktiv sind, eine Höhle als Rückzugsmöglichkeit zu errichten.

Auf Nachfragen aus dem Gremium erläutert Frau Dr. Perrey, dass eine behindertengerechte Gestaltung des Besucherunterstandes am Schakalgehege (z. B. Errichtung einer Rampe) aus Platzgründen nicht möglich ist. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Ostern 2021 abgeschlossen werden.

Frau Schiemanowski dankt für die Wortbeiträge und hebt die Umgestaltung des Tiergeheges im Zusammenhang mit der Zooschule und der Umweltbildung positiv hervor.

Der Naturschutzbeirat stimmt der Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung für die Errichtung einer Schakalanlage und Umbau der Steinbockanlage zu einer Luchsanlage

Stadt	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

ge mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltung zu und nimmt sein Widerspruchsrecht gem. § 75 Abs. 1 LNatSchG NRW nicht wahr.

**5. Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die Sanierung einer historischen Stützmauer zum Vorplatz „Burg Vondern“ im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“
Vorlage: B/17/0118-01**

Herr Dreschmann verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und steht für Fragen zur Verfügung.

Herr Filarsky bittet um Mitteilung, ob die Fällung des Silberahorns durch entsprechende Rückschnittarbeiten nicht verhindert werden kann. Herr Dreschmann weist auf das vorliegende umfangreiche Gutachten des Sachverständigen hin. Die Standsicherheit des Baumes kann im Zusammenhang mit der Sanierung der Stützmauer nicht gewährleistet werden. Aufgrund des hohen Besucherverkehrs (Treppenaufgang unmittelbar neben dem Stamm) ist die Fällung aus Verkehrssicherungsgründen zwingend erforderlich.

Frau Schiemanowski schlägt als Ersatzpflanzungen insektenfreundliche Arten (z. B. Silberahorn und Linde) vor.

Der Naturschutzbeirat stimmt der Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung für die Sanierung einer historischen Stützmauer zum Vorplatz der Burg Vondern mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu und nimmt sein Widerspruchsrecht gem. § 75 Abs. 1 LNatSchG NRW nicht wahr.

**6. Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2021
Vorlage: B/17/0018-01**

Herr Halm erläutert den vorliegenden Bericht. Auch im Jahr 2020 wurden prophylaktisch die in den Vorjahren befallenen Bäume mit dem Biozid Neem Protect besprüht. Der Wirkungsgrad dieses Mittels lag bei über 90 Prozent. Zusätzlich wurden mechanische Raupenfallen, Pheromon-Fallen sowie Nisthilfen für Meisen (Volkspark Sterkrade, Friesenhügel) aufgestellt. Im kommenden Frühjahr soll anstelle des bisherigen Biozids das selektiver wirkende Mittel Foray ES eingesetzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Hingmann bemerkt Herr Halm, dass aufgrund von Bürgerbeschwerden im Bereich des Radweges an der Forststraße nur Bäume am Straßenrand besprüht wurden. In dem angrenzenden Waldbereich wurde kein Biozid eingesetzt.

Herr Christoph Köster bittet um Erläuterungen zu der in der Übersichtskarte dargestellten Legende. Nach Angaben von Herrn Halm werden in dieser Karte abhängig von der Befalldichte unterschiedlich große Markierungen verwendet.

Frau Podworni-Michael weist darauf hin, dass keine wissenschaftlichen Hinweise vorliegen, die Meisen als wirkungsvolle Bekämpfer des EPS benennen. Nach Ansicht von Frau Hingmann

Stadt Oberhausen	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

sollten, da die Eichenprozessionsspinner Nachtfalter und ihre natürlichen Fressfeinde eher Fledermäuse sind, die Fledermausbestände verbessert werden. Sie bittet zudem um Mitteilung, ob das zukünftig vorgesehene Mittel Foray ES für Vögel verträglich ist. Herr Halm betont, dass gegen den EPS-Befall ein Biozid gesprüht wird, das spezifisch auf die Entwicklung von EPS wirkt. Die Raupen nehmen durch das Fressen der behandelten Blätter das Biozid auf, wodurch es zu einem Fraß- und Entwicklungsstopp kommt. Herr Dreschmann ergänzt, dass keine leichtfertigen Sprühaktionen durchgeführt werden. Nach einem sorgfältigen Monitoring werden betroffene Bäume prophylaktisch behandelt. Zudem wird die Verwaltung den Einsatz von Fledermauskästen zur EPS-Bekämpfung prüfen.

Frau Schiemanowski fasst zusammen, dass der Beirat für ein natürliches und biologisches Gleichgewicht eintritt, betont die Wichtigkeit des Monitorings und begrüßt die Anbringung weiterer Nistkästen für Meisen.

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7. Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen **Geplante Maßnahmen in 2020/2021** **Vorlage: M/17/0047-01**

Herr Halm präsentiert den vorliegenden Bericht und geht insbesondere auf die aktuelle Situation im Stadtwald Oberhausen sowie auf die forstlichen Planungen für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 ein. Aufgrund mangelhafter Niederschläge in den vergangenen Jahren wurden vermehrt Vitalitätsverluste beobachtet. In Verbindung mit Pilzschädigungen und Borkenkäferbefall waren im Sommer 2020 vermehrt Abgänge zu verzeichnen.

Auf Nachfrage zur im Bericht angesprochenen „Vergreisung“ der Wälder stellt Herr Halm klar, dass ein Neuaufwuchs von Nachfolgenerationen nicht möglich ist, wenn die Bestände zu dicht beieinander stehen.

Frau Schiemanowski wirbt dafür, dass Durchforstungsmaßnahmen nicht nur aus rein wirtschaftlichen Gründen erfolgen. Die Waldflächen sollten auch im Hinblick auf den Erholungsfaktor und den Klimaschutz erhalten bleiben.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dreschmann teilt für die Untere Naturschutzbehörde mit:

1. Aktuell existieren drei Arbeitskreise des Naturschutzbeirats, denen auch ausgeschiedene Mitglieder angehören:

Arbeitskreis Betuwe-Linie

Herr Axt, Herr Filarsky, Frau Hingmann, Herr Norbert Köster, Herr Tomec

Arbeitskreis Autobahnkreuz Oberhausen

Stadt Oberhausen	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Frau Adamczak, Herr Filarsky, Frau Hingmann, Herr Christoph Köster, Herr Norbert Köster, Frau Schiemanwoski, Herr Tomec

Arbeitskreis Revierpark Vonderort

Frau Adamczak, Herr von der Bey, Herr Filarsky, Frau Hingmann, Herr Kappel, Frau Schiemanwoski, Herr Tomec

Bei Interesse an der Mitarbeit in einem der Arbeitskreise bittet die Verwaltung um Mitteilung in der nächsten Naturschutzbeiratssitzung, um künftig alle relevanten Arbeitskreismitglieder einladen zu können.

Der Arbeitskreis zum Revierpark Vonderort wird voraussichtlich im Januar zusammentreffen, um die überarbeiteten Planungen des Regionalverbands Ruhr zu diskutieren. Die Verwaltung wird die Mitglieder frühzeitig einladen.

In der Zwischenzeit wurde der Förderbescheid für die Maßnahmen des RVR im Revierpark Vonderort aufgrund von Umplanungen im Zusammenhang mit Auflagen des Denkmalschutzes von der Bezirksregierung Düsseldorf widerrufen. Ein Treffen des Arbeitskreises im Januar 2021 ist daher zunächst nicht vorgesehen.

- Im Rahmen der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit mussten 56 Bäume entlang der Fortstraße im NSG „Im Fort“ gefällt werden. Es handelte sich um 50 vollständig abgestorbene Birken, eine abgestorbene Vogelbeere, zwei abgestorbene Weiden, eine abgestorbene Erle sowie eine Eiche mit Stammausbruch und eine Aspe mit starker Neigung zur Fahrbahn. Im Frühjahr 2021 werden Neupflanzungen im Verhältnis 2:1 vorgenommen. Die Maßnahmen wurden im Vorfeld durch eine Pressemitteilung angekündigt. Im Rahmen der Neupflanzungen wird insbesondere auf die Gagel- und Königsfarnstandorte Rücksicht genommen. Es werden standortgerechte Baumarten (z. B. Traubeneiche, Feldahorn, Erlen und unterschiedliche Weidenarten) verwendet.

Herr Werntgen-Orman teilt mit:

- Bei der Unteren Naturschutzbehörde haben sich personelle Veränderungen ergeben. Seit Oktober 2020 ist Herr Bodingbauer neuer Mitarbeiter für den Aufgabenbereich Artenschutz. Im Frühjahr 2021 wird Herr Dreschmann die Stadt Oberhausen verlassen und künftig im Dezernat 51 Höhere Naturschutzbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf als Fachdezernent für Naturschutz tätig sein. Die Stelle soll zeitnah wiederbesetzt werden. Herr Bodingbauer stellt sich anschließend dem Beirat als neuer Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde für den Bereich Artenschutz vor. Frau Schiemanowski dankt Herrn Dreschmann für die in den vergangenen 4 Jahren geleistete gute Zusammenarbeit mit dem Beirat der Stadt Oberhausen und wünscht ihm alles Gute für seine künftige Arbeit bei der Höheren Naturschutzbehörde.

9. Verschiedenes

- Herr Filarsky erinnert an die Beschilderung der Schutzgebiete auch mit entsprechenden selbsterklärenden Zusatzschildern. Herr Dreschmann erläutert, dass die Schutzgebietsschilder mit den Zusatzschildern Anfang des Jahres 2021 aufgestellt werden sollen.

Stadt Oberhausen	03.12.2020 14:00 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Konstituierende Sitzung des Naturschutzbeirates Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

2. Herr Filarsky bittet um Mitteilung, ob und wann der Landschaftsplan der Stadt Oberhausen überarbeitet werden soll. Herr Werntgen-Orman erläutert, dass entsprechende Finanzmittel bereits in den Haushalt eingestellt wurden. Die Förderfähigkeit, auch hinsichtlich zusätzlicher Planstellen, wird zur Zeit geprüft.
3. Herr Filarsky spricht die Müllsammelaktion „Super Sauber Oberhausen“ an und schlägt vor, den Termin wegen der Austriebe der Gehölze in den Februar zu verlegen. Nach Angaben von Herrn Werntgen-Orman wird die Anregung aufgenommen, allerdings handele es sich um eine für den März vorgesehene überregionale Sammelaktion. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Aktion jedoch vermutlich ausfallen.
4. Frau Podworni-Michael weist auf eine weitere geplante Müllsammelaktion am 16.01.2021 im gesamten Ruhrgebiet hin.
5. Frau Hingmann fragt nach, wann die Bauarbeiten der Emschergenossenschaft im Bereich Lohfeld wegen der dort vorhandenen Steinkauzpopulation abgeschlossen werden. Nach Auskunft der Emschergenossenschaft ist eine Bauzeit bis Mitte Juni 2021 vorgesehen. Ab Februar sollen die baulichen Tätigkeiten im Bereich der Fuß- und Radwegeverbindung abgeschlossen werden. Längere Unterbrechungen sind nicht vorgesehen. Anschließend erfolgt die Umsetzung der Wiederherstellungs- und Kompensationsmaßnahmen.
6. Nach Angaben von Herrn Filarsky wurde bei der Schneitelung von Weiden im Handbachtal die Höhle eines Kauzes ausgebrochen.
Bei einem Ortstermin der Verwaltung konnte keine ausgebrochene Kauzhöhle festgestellt werden. Die Schneitelung schien fachlich korrekt ausgeführt worden zu sein.

Weiterhin schlägt Herr Filarsky vor, die Wiesen- und Grünlandflächen im Handbachtal zwischen Sterkrader Wald, Höhenweg, Buchenweg und Falkestraße als Naturschutzgebiet auszuweisen und Maßnahmen zum Erhalt und zur Aufwertung des Gebietes zu entwickeln.
Die Unterschutzstellung des Handbachtals als Naturschutzgebiet wird im Rahmen des Landschaftsplanverfahrens weiter betrachtet.

Frau Schiemanowski bedankt sich bei den Teilnehmern und Gästen für den reibungslosen und konstruktiven Verlauf der 1. Sitzung des Naturschutzbeirates und schließt die Sitzung um 16:25 Uhr.

Frau Schiemanowski
(Vorsitzende des Beirates)

Ulrich Petrausch
(Schriftführer)